



Bilderbuch „Das Haus im Schatten“ Themenmappe „Sonnenschutz“

Begleittext für Lehrpersonen






Dieses Bilderbuch und die Themenmappe wurden von der Krebsliga in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zug entwickelt, um Kindern auf spielerische Art die Thematik und Wichtigkeit der Sonne und des Sonnenschutzes vertraut zu machen. Wir wollen vermitteln, dass unsere Sonne etwas Wunderbares ist. Ohne sie wäre kein Leben möglich. Und zusätzlich wollen wir den Kindern aufzeigen, dass es sehr wichtig ist, sich richtig vor Sonnenstrahlen zu schützen.

Die Geschichte soll neugierig machen und zu Fragen anregen. Das Bilderbuch lässt viel Spielraum offen, um auf verschiedene Schwerpunkte einzugehen. So kann man neben dem Thema Sonnenschutz auch über die saisonalen Gemüse und Früchte sprechen, über soziales Verhalten zwischen Kindern und die Heterogenität einer Gemeinschaft. Es eignet sich wunderbar, um mit den Kindern den Übergang vom Frühling zum Sommer zu begleiten und die Kinder für die wichtige Thematik des Sonnenschutzes zu sensibilisieren. In der passenden Themenmappe wird das Thema mit lustvollen, altersgerechten Spielen vertieft, welche man mit wenig Aufwand durchführen kann.

Je intensiver man sich mit dem Thema auseinandersetzt und je mehr Experimente man dazu macht, desto mehr Fragen werden von den Kindern kommen. Es ist deshalb natürlich wichtig, sich als Lehrperson mit den wichtigsten Fakten rund um das Thema vertraut zu machen, um den wissbegierigen Kindern auch viele Antworten auf ihre Fragen geben zu können. Hier deshalb eine Auswahl an Antworten, welche im Zusammenhang mit dem Bilderbuch als erstes auftreten könnten.



- Ja, auch Tiere können Sonnenbrand bekommen, es gibt sogar Sonnencreme, um Tiere vor der Sonne zu schützen.
- In der Wüste tragen viele Völker dunkle Tücher als Kleidung, weil diese besseren Schatten auf die Haut geben, als weisse.
- Auch Menschen mit dunkler Hautfarbe können einen Sonnenbrand bekommen, es dauert vielleicht einfach ein bisschen länger, als bei Menschen mit hellerer Haut.
- Eincremen ist in den Bergen das ganze Jahr über Pflicht, weil man höher oben einfach auch näher an der Sonne ist. Von März bis Oktober sollte man sich auch im Schweizer Mittelland mit Sonnencreme und richtiger Kleidung vor der Sonne schützen.
- Vielen Wetterberichten kann man den UV-Index entnehmen, damit sieht man, wie man sich schützen sollte.
- Zwischen 11 und 15 Uhr sollte man sich immer im Schatten aufhalten, denn während dieser Zeitspanne treffen bis zu 80 % der täglichen UV-Strahlung auf die Erdoberfläche.
- Schatten ist der beste Sonnenschutz.
- Kinderhaut ist empfindlicher, als die von Erwachsenen.
- Auch an einem bewölkten Tag können bis zu 80 % der UV-Strahlen durch die Wolkendecke dringen.
- Helle Flächen wie Schnee, Eis, Sand, Beton oder Wasser reflektieren die UV-Strahlen und verstärken so deren Wirkung.

Darstellung	Strahlungsstärke	Schutz
	schwach	kein Schutz erforderlich
	mittel	Schutz erforderlich: Hut, T-Shirt, Sonnenbrille, Sonnencreme
	hoch	Schutz erforderlich: Hut, T-Shirt, Sonnenbrille, Sonnencreme
	sehr hoch	zusätzlicher Schutz erforderlich: Aufenthalt im Freien möglichst vermeiden
	extrem	zusätzlicher Schutz erforderlich: Aufenthalt im Freien möglichst vermeiden

Wir wünschen Ihnen viel Spass mit dem Bilderbuch der Krebsliga und unseren Spielideen dazu.